

Gespräch Lutz van Dijk, 3. Juli 2023, 19.00 Uhr, Denkbar, Spohrstr. 46a, 60318 Frankfurt



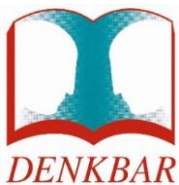
Lutz van Dijk
zur Würdigung der
homosexuellen NS-Opfer
in der Gedenkstunde im
Bundestag am 27. Januar 2023

Lesung und Gespräch
in der DENKBAR
Montag, 3. Juli 2023
19.00 Uhr

**Wie wichtig war die jüngste Gedenkstunde im Bundestag -
nicht nur für die queere Gemeinschaft?**

Dr. Lutz van Dijk, Historiker, u.a. *Erinnern in Auschwitz*, 2020, war Mitinitiator einer **Petition seit 2018**, die eine Gedenkstunde im Bundestag auch für die NS-Opfer der sexuellen und geschlechtlichen Minderheiten forderte. Dies geschah nun endlich 2023 unter Bundestagspräsidentin **Bärbel Bas**: „Engagieren wir uns für eine Gesellschaft, in der die Würde aller Menschen tatsächlich unantastbar ist.“ Nach der Rede der niederländischen Holocaust Überlebenden **Rozette Kats** kamen die **von Lutz van Dijk** verfassten Biografien eines schwulen Mannes und einer als Lesbe ermordeten jüdischen Frau zu Gehör, vorgetragen von **Maren Kroymann** und **Jannik Schümann**.

Klaus Schirdewahn, 1964 als 17-jähriger nach § 175 verhaftet, erinnerte an eine Mahnung von Bundespräsident **Walter Steinmeier**: „Zu unserem Gedenken muss aber auch die Zeit nach 1945 gehören...“ Transsängerin **Georgette Dee** trug zwei ab 1933 verbotene Lieder vor. In der **DENKBAR** wird **Lutz van Dijk** berichten und im Gespräch mit dem Publikum entwickeln, was weiter für die Durchsetzung der Rechte queerer Menschen unbedingt notwendig ist. **Auch Zeitzeuge Klaus Schirdewahn, der in Mannheim lebt, wird anwesend sein.**



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



Eintritt frei. Spenden willkommen. Verbindliche Anmeldungen online >> info@denkbar-ffm.de